Dem solle Hannsen Lochmair
Rathsdiener, auf sein beschech-
ens Supplicieren, die: 10 fl.
für den Rockh od seiner Besser-
ung, wie ainer hieuor gebreüchig
gewest, nochmallen volgen und
durch Herrn Burgermaister
bezalt, Ime aber vermeger
seines dienst, (weilen Er dann
nit mer seines sinns verstandts
sein kann, und endlich sein
weib ain zerschlechts hausstragi:
wenig fürt, so mein Ersamen
Rath nit lenger zu gedulden
(Als zugeschehen gemaint.)
ein solliches fürzehalten werd,
Das ~~Er~~ warumb Er sich und sein
weib nit mit merern fleissigern
abwarten des dienstes und
bessern haushaltung albiss:
her beschehen verhalten und
Erzaigen werde, das man
Ime des dienstes entsezen
und bemüessigen, Er auch
hinfüron seinem leib und nach
nechst vorstand brauch
nemben solle, und sich nutzlich
hinumb ainer andern gelegenheit
selber bewerben möge.

Ratsdieners bewilligung: 10 fl.

Vnd was Jme für-zuhaltes.